Ressort: Sport

Heynckes empfiehlt FC Bayern Neuausrichtung der Transferpolitik

Berlin, 12.11.2017, 18:13 Uhr

GDN - Jupp Heynckes hat dem FC Bayern eine Neuausrichtung der Transferpolitik empfohlen. "Du musst als Klub wie der FC Bayern auch bereit sein, mal einen Knaller zu verpflichten, der viel kostet", sagte der Trainer der Münchner der "Welt" (Montag).

Der 72-Jährige, der nach der Entlassung von Carlo Ancelotti am 9. Oktober auf die Trainerbank zurückgekehrt war und den Klubbossen Uli Hoeneß und Karl-Heinz Rummenigge bis zum Saisonende in Sachen Kaderplanung beratend zur Seite steht, erkennt auch im Nachwuchsbereich des Rekordmeisters Handlungsbedarf. "Ich bin erst einmal der Meinung, dass Bayern Spieler ausbilden muss, die das Talent und das besondere Etwas mitbringen, um später auf ganz hohem Niveau bestehen zu können. Aber da muss man Ausdauer haben. Denn das ist ein Prozess, der über Jahre geht", sagte Heynckes, der zuletzt die Offensivspieler Kwasi Okyere Wriedt und Manuel Wintzheimer aus dem Nachwuchs der Bayern für sein Aufgebot nominiert hatte. Ebenso habe es der Klub verpasst, talentierte deutsche Nachwuchsspieler nach München zu transferieren. "Einen Timo Werner hätte ein Klub wie der FC Bayern vor Jahren aus Stuttgart holen müssen", kritisierte Heynckes: "Der hätte hier sehr gut lernen können."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97539/heynckes-empfiehlt-fc-bayern-neuausrichtung-der-transferpolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619